

An den Oberbürgermeister Belit Onay

Hannover, den 09.12.2019

Trammplatz 2

30159 Hannover

Anfrage in den Rat der LHH

Einzelvertreter in der LHH

Tobias Braune

An mindestens einer IGS in Hannover sollte das Buch „Make Love“ aus dem Goldmann Verlag zum Aufklärungsunterricht außerhalb vom Fach Biologie in der 8. Klasse für 13 und 14-jährige Kinder und Jugendliche eingesetzt werden. Nur durch den hohen Widerspruch der Eltern, die im Vorfeld nicht genügend über den Einsatz des Buches und dessen Inhalte unterrichtet worden sind, ist dieses Buch seitens des Lehrpersonals, nach dem Verteilen an die Schüler, wieder zurückgezogen worden. Vor diesem Hintergrund frage ich Verwaltung:

Gibt es in Hannover zusammen mit dem Gleichstellungsbüro, Bildungsausschuss oder einem anderem Arbeitskreis einen informativen Austausch oder eine Zusammenarbeit über die verwendete Lektüre in der Thematik „sexuelle Aufklärung“ in der Schule, wenn nein, warum nicht ?

Wie viele Mitarbeiter der Verwaltung sind in die Aufklärungsarbeit an Schulen involviert ?

In dem oben genannten Buch wird bewertend und auffordernd auf Gruppensex, Latexsex, Sex unter harten Drogen und Sex im öffentlichen Raum hingewiesen. Welche Lernentwicklungsvorteile sehen die Mitarbeiterinnen des Gleichstellungsausschusses und des Bildungsausschusses in dieser Thematik für 13-jährige Kinder ?

Mit besten Grüßen

Tobias Braune